

Von: Hamid Nikpai <ha.nikpai@gmail.com>

Gesendet: Freitag, 10. September 2021 10:15:48 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna

Cc: presse@brk.de <presse@brk.de>

Betreff: Pressemitteilung; 11.09. München: Kundgebung zur aktuellen Situation in Afghanistan

Am Samstag, den 11. September findet auf dem Geschwister-Scholl-Platz in München von 15.00 bis 17.30 eine friedliche Kundgebung zur aktuellen Situation in Afghanistan statt.

Die Veranstaltung hat das Ziel, auch nach Abschluss der Evakuierungsflüge auf die aktuelle Not der afghanischen Bevölkerung und auf vielfache internationale, innenpolitische und gesellschaftliche Spannungsfelder in und zu Afghanistan aufmerksam zu machen. Die Kundgebung zielt insgesamt darauf ab, rassistisch-kritische, frauenfreundliche und minderheitenfreundliche Betrachtungsweisen bezüglich Afghanistan zu fördern. Sie wird von Einzelpersonen in loser Zusammenarbeit mit den Organisationen Morgen e. V., Bayerischer Flüchtlingsrat, Kinoasyl, Münchner Flüchtlingsrat, sustained care e.V. und dem Afghanischen Frauenverein veranstaltet.

Mit dem 11.09. wurde als Veranstaltungsdatum der 20. Jahrestag der Anschläge auf das World Trade Center gewählt, auf das der Einmarsch von US und NATO-Truppen in Afghanistan, der Sturz der damaligen Talibanregierung und der erst kürzlich beendete Militäreinsatz in Afghanistan folgten. In Reden von Einzelpersonen aus verschiedenen Volksgruppen der afghanischen Diaspora in München kommen individuelle Ansichten zur komplexen innenpolitischen Lage in Afghanistan sowie zu den Implikationen der internationalen Politik zum Ausdruck. Auch die Situation afghanischer Geflüchteter in Deutschland und die aktuelle Frage der Aufnahme afghanischer Geflüchteter wird kritisch beleuchtet.

In musikalischen Darbietungen und Poetry Slams äußern Künstler*innen ihre Perspektiven zur aktuellen Lage. So werden die Sängerin Hannah Wilhelm, bekannt aus The Voice of Germany und der Stand-up Comedian und Slammer Hani Who auftreten. Kundgebungsteilnehmende können bei Liedern mitsingen, welche in Afghanistan sehr bekannt sind und welche die Verbundenheit aller Afghan*innen sowie das Leid und die Hoffnungen im bereits Jahrzehnte andauernden Bürgerkrieg zum Thema haben. Mit der Verschiedenheit der Redner*innen und Darstellenden sowie ihrer Ansichten soll die kulturelle und ethnische Vielfalt der afghanischen Bevölkerung dargestellt werden. Insbesondere Frauen und Minderheiten wird eine eigene Stimme gegeben.

Als Ausdruck von Hoffnung können Kundgebungsteilnehmende mitgebrachte oder vor Ort gekaufte Kerzen aufstellen. Es werden ebenfalls Spenden gesammelt für die gemeinnützigen Organisationen sustained care e.V. und bee4change e.V..

Pressekontakt und Veranstaltungsleiter:

Hamid Nikpai (alias Hani Who)

Stand-up Comedian, Slammer, studierter Kinderheitspädagoge, Angerhöriger der ethnischen Minderheit der Hazara, aus Maidan Wardak (Afghanistan)

<https://hani-who.de>

Mailadresse:

info@hani-who.de

Telefonnummer:

015754255804 (erreichbar über Whatsapp, Signal, Telegram)

Instagram:

Hani-who